

Das Bundesministerium lädt ein

# **Stakeholder-Dialog**

## **Erstellung österreichischer**

### **GAP-Strategieplan**

Montag, 22. November 2021

10:00 – 14:00 Uhr

Online



Für die künftige **Ausgestaltung der Gemeinsamen EU-Agrarpolitik (GAP)** ist das Jahr 2021 von entscheidender Bedeutung.

Im Sommer haben sich die beiden Ko-Gesetzgeber Rat und Europäisches Parlament in intensiven Trilogverhandlungen auf den Basisrechtsakt für die GAP-Strategiepläne geeinigt. Für Anfang Dezember 2021 ist die formelle Annahme der GAP-Strategieplanverordnung vorgesehen.

In Österreich wurden parallel dazu die Arbeiten am GAP-Strategieplan 2023 – 2027 unter Einbindung zahlreicher Interessensvertretungen und NGOs fortgeführt. In einer Vielzahl an Arbeitsgremien wurden die Vorschläge zur Gestaltung des Strategieplans erarbeitet und weiterentwickelt. Wesentliche Programmteile wurden öffentlich bereitgestellt und in Veranstaltungen umfassend vorgestellt und diskutiert.

Im Rahmen des **Stakeholder-Dialogs am 22. November 2021** werden die aktuellen Inhalte des GAP-Strategieplans, und dabei insbesondere die Interventionen, vor der Einreichung Ende Dezember 2021 noch einmal im Überblick erläutert. Die Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist über den folgenden Streaming-Link möglich:

<https://events.streaming.at/stakeholder-dialog>

Sie werden die Möglichkeit haben, während der Veranstaltung über eine Chat-Funktion Ihre Fragen und Anregungen schriftlich einzubringen.

Gerne können Sie diese Einladung auch an weitere interessierte Personen in Ihrem Umfeld weiterleiten.

## Programm

### 10:00 Uhr Start der Live-Übertragung

#### **Begrüßung und Einleitung**

Johannes Fankhauser, Leiter der Sektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung im Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (BMLRT)

#### **Ökologische Wirkungen des GAP-Strategieplans: Bedarf, Erwartungen und Leistungen**

Franz Essl, Universität Wien, Department für Botanik & Biodiversitätsforschung; Mitglied des Leitungsteams des Österreichischen Biodiversitätsrates

#### **Der GAP-Strategieplan Österreich vor dem Hintergrund regionalökonomischer Ziele**

Andrea Pufahl, Johann Heinrich von Thünen-Institut, Braunschweig, Deutschland

#### **Inhalte des GAP-Strategieplans – Strategie und Interventionen**

Expertinnen und Experten des BMLRT

##### **- Direktzahlungen**

Sarah Gallob, Abteilung Direktzahlungen & INVEKOS

##### **- Sektorbezogene Interventionen**

Konrad Blaas, Leiter der Abteilung Tierische Produkte

##### **- Flächenbezogene Interventionen der ländlichen Entwicklung**

Andrea Obweger, Abteilung Agrarumwelt (ÖPUL),  
Benachteiligte Gebiete, Biologische Landwirtschaft

##### **- Projektbezogene Interventionen der ländlichen Entwicklung**

Katharina Maierhofer, Abteilung Agrarische Wertschöpfungskette und Ernährung

11:45 Uhr Kaffeepause

## **12:15 Uhr Perspektiven und Chancen für die Landwirtschaft und den ländlichen Raum**

Elisabeth Köstinger, Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

**Diskussion** mit Frau Bundesministerin Elisabeth Köstinger und den Expertinnen und Experten

## **14:00 Uhr Ende der Veranstaltung**

### **Anfertigung von Foto- und Videoaufnahmen:**

Auf dieser Veranstaltung werden Foto- und Videoaufnahmen angefertigt. Es ist daher möglich, dass Besucherinnen und Besucher auf den Aufnahmen erkenntlich dargestellt werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung willigen Sie in die diesbezügliche Datenverarbeitung durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (BMLRT) sowie eine allfällige Veröffentlichung des Bildmaterials auf Websites und Social Media-Kanälen ein. Sollten Sie mit der Verarbeitung einer Aufnahme nicht einverstanden sein, wenden Sie sich bitte an das BMLRT ([fotoservice@bmlrt.gv.at](mailto:fotoservice@bmlrt.gv.at)).

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Aufzeichnung von Online-Veranstaltungen, auch für den privaten Gebrauch, unzulässig ist. Eine solche Aufnahme greift in die Persönlichkeitsrechte der Vortragenden sowie der erkennbaren Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein und stellt einen Verstoß gegen die DSGVO dar.

Netzwerk Zukunftsraum Land wird finanziert von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

 LE 14-20  
Initiative für den Ländlichen Raum

 Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raumes  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.